

Großzügige Spende von Markus Vogt Neue Rettungspuppen für unsere Wettkampfgruppen



Was für ein starkes Zeichen für unseren Rettungssport: Markus Vogt hat unseren Wettkampfgruppen sechs neue Rettungspuppen gespendet – pünktlich zur heißen Phase der Vorbereitung auf die Bayerischen Mehrkampfmeisterschaften.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde nach dem Wettkampf-training am 29. Juni wurden die neuen Trainingshilfen und Wettkampfutensilien offiziell übergeben. Christoph Grundheber, Trainer der Wettkampfgruppe WK2, und unser Vorsitzender Dr. Christian Fuchs bedankten sich herzlich bei Markus Vogt – mit persönlichen Worten, einer Dankeskarte, einem Vereinshandtuch und einer DLRG-Badekeappe als kleines Zeichen der Wertschätzung und Verbundenheit.

Mit viel Charme und einem Augenzwinkern wurden die neuen Rettungspuppen symbolisch auf die Namen „Markus, Renate, Franzi“ und „Viki“ getauft. Hinter diesen Namen stehen nicht nur liebevolle Anspielungen auf Unterstützer und Wegbegleiter, sondern auch ein echtes Stück Teamkultur.

Die Namensgebung der Puppen zeigte eindrucksvoll, wie stark der Zusammenhalt in unserer Trainingsgruppe ist. Ob aus Ingolstadt oder von externen Standorten – bei uns wird Teamgeist gelebt, gemeinsam gelacht und trainiert. Diese kleine Geste steht sinnbildlich dafür, was unsere Wettkampfmannschaft ausmacht: Leidenschaft, Gemeinschaft und die Freude am Rettungssport.



Lieber Markus, vielen Dank für Deine großartige Unterstützung – Dein Engagement trägt maßgeblich dazu bei, dass unsere Sportlerinnen und Sportler bestens vorbereitet in die Wettkampfsaison starten können!